Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 638. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 12. September 1889.**

Deutschland.

Berlin, 11. Sept. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Capitän zur See a. D. Junge, bisher von der Marine-Station der Ostsee, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Major a. D. Reymann, bisher im Infanterie-Regiment Nr. 129, dem Major a. D. von Homeyer, bisher Commandeur des Landwehrbezirks Insterburg, dem Hauptmann Raßmann im Westpreußischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 16 und dem Intendantur-Secretär a. D., Rechnungs-Rath Menk, bisher bei der Intendantur des XI. Armee-Corps, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem General-Major z. D. von Krüger, bisher Oberst und Commandeur des 1. Pommerschen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 2, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; sowie dem Hauptlehrer und Organisten Kellermann zu Düsseldorf den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den bisherigen Dolmetscher bei der Kaiserlichen Gesandtschaft in Tokio, Krien, zum Consul in Söul (Korea) ernannt.

Se. Majestät der König hat auf Grund des § 28 des Landesverwaltungsgesetzes vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) den Verwaltungsgerichts-Director Westphal zu Arnsberg zum Mitgliede des Bezirks-Ausschusses in Stettin und zum Stellvertreter des Regierungs-Präsidenten im Vorsitz dieser Behörde auf Lebenszeit ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Landes-Bauinspector Otto Reinhardt zu Berlin den Charakter als Baurath verliehen.

Dem Lehrer an der Königlichen akademischen Hochschule für die bildenden Künste in Berlin, Maler August von Heyden, ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. — Dem commissarischen Kreis-Thierarzt Behr zu Wittlich ist, unter Entbindung von seinen gegenwärtigen Amtsgeschäften, die commissarische Verwaltung der Kreis-Thierarztstelle des Kreises Merzig übertragen worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] v. Alvensleben, Major aggreg. dem Inf.-Regt. Prinz Friedrich Karl von Preußen (8. Brandenb.) Nr. 64 und commandirt zur Dienstleistung bei der Eisenbahn-Abtheilung des großen Generalstabes, unter Stellung à la suite des genannten Regts., in den Neben-Etat des großen Generalstabes versetzt. — Klugkist, Major à la suite des Inf.-Regts. 131 und vom Neben-Etat des großen Generalstabes, als Oberstlt. mit Pension und der Uniform des 3. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 71 der Abschied bewilligt.

Kaiserliche Marine. v. Kall, Vice-Admiral, von der Stellung als Inspecteur der 2. Marine-Inspection entbunden. Mensing, Contre-Admiral, mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Inspecteurs der 2. Marine-Inspection unter Belassung in seiner jetzigen Stellung als Inspecteur der Marine-Art. beauftragt. Büchsel, Capitän zur See, zum Commandeur der 2. Matrosen-Div. ernannt. v. Wietersheim, Corv.-Capitän, von der Stellung als Abtheil.-Commandeur bei der 1. Matrosen-Div. entbunden und zum Commandanten S. M. Panzerschiff „Oldenburg" ernannt. Rittmeyer, Corv.-Capitän, von der Stellung als Commandant S. M. Kreuzer „Habicht" entbunden. Wilm, Corv.-Capitän, von der Stellung als Abtheil.-Commandeur bei der 2. Matrosen-Div. entbunden. Maschke, Corv.-Capitän, zum Commandanten S. M. Kreuzer „Habicht" ernannt. Gertz, Corv.-Capitän, zum Abtheil.-Commandeur bei der 1. Matrosen-Div. ernannt. Zeye, Capitänlieut., von der Stellung als Commandant S. M. Kanonenboot „Hyäne" entbunden. Frhr. von Sohlern, Capitänlt., von dem Commando zur Dienstleistung beim Ober-Commando der Marine entbunden und zum Commandanten S. M. Kanonenboot „Hyäne" ernannt. Graf v. Moltke II., Derzewsky, Capitänlts., zur Dienstleistung beim Ober-Commando der Marine commandirt. Clausa, Capitän zur See, von der Stellung als Commandant S. M. Panzerschiff „Friedrich der Große" entbunden. Graf v. Haugwitz, Capitän zur See, zum Commandanten S. M. Panzerschiff „Friedrich der Große" ernannt. Schröder, Contre-Admiral, von dem Commando bei der Botschaft in London entbunden und gleichzeitig zum Inspecteur der 1. Marine-Insp. ernannt.

[Marine.] S. M. Kreuzer „Möwe", Commandant Corvetten-Capitän Riedel, ist am 10. September d. J. auf der Heimreise in Suez eingetroffen und beabsichtigt an demselben Tage wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 12. September.

• **Versuchter Giftmord.** Unser Δ-Correspondent schreibt uns aus Klein-Jeltsch, Kreis Ohlau, unterm 11. September: Vor einigen Tagen äußerte das 14 Jahre alte Dienstmädchen der Krusche'schen Eheleute den Wunsch, die Dienstherrschaft möge es entlassen, damit es sich alsbald einen Dienst in Breslau aufsuchen könne. Dem Mädchen wurde bedeutet, daß dies jetzt nicht anginge und es bis zu Neujahr warten müsse. Um nun aber trotzdem an das Ziel seiner Wünsche, nach Breslau, zu kommen, suchte das Mädchen seine Dienstherrschaft durch Vergiften zu beseitigen. Es kochte Fliegenpapier und Streichhölzer und mischte diese giftige Abkochung dem Morgenkaffee der Krusche'schen Eheleute bei. Nach dem Genuß des vergifteten Getränkes stellten sich bei dem Ehepaare die bekannten Symptome der Vergiftung ein. Dem unverzüglich herbeigerufenen Arzte gelang es, die Gefährdeten zu retten. Das Mädchen wurde verhaftet. In einem mit demselben angestellten Verhöre hat es die ruchlose That und die Motive zu dieser eingestanden. Die junge Giftmischerin bekannte auch, schon wiederholt Diebstähle ausgeführt zu haben.

□ **Sprottau,** 11. September. [Generalversammlung.] Der Männergesangverein „Constantia" hielt am 8 September eine Generalversammlung behufs Rechnungslegung und Vorstandswahl ab. Derselbe zählte bei Beginn des letzten (37.) Vereinsjahres 109 Mitglieder, von denen 43 activ sind. Gegenwärtig gehören 107 Mitglieder dem Vereine an. Die Einnahme erreichte im vorigen Jahre die Höhe von 1129,50 M., verausgabt wurden 825,58 M. Zu Mitgliedern des Vorstandes wurden gewählt: Lehrer H. Neumann, Dirigent, Cantor Berndt, Stellvertreter des Dirigenten, Lehrer Stoll, Kassen- und Schriftführer, Fabrikbesitzer Schnorpfeil, Vergnügungsdirector, und Kaufmann E. Andreas, dessen Stellvertreter.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 12. Septbr. Ueber ein eigenthümliches Vorspiel zum baierischen Katholikentage berichten die „Münchener Neuesten Nachr.", welche ein Schreiben des Magistratsraths Ruppert an den ultramontanen Vorsteher des Gemeindecollegiums Schultes veröffentlichen. Das Schreiben zeigt die Hauptveranstalter des Katholikentages in bedenklicher Verlegenheit. Es heißt darin, daß ein Redner für den Katholikentag gewonnen sei und dann wird wörtlich gesagt: „Hoffentlich gelingt es auch noch, die übrigen Redekräfte zu sichern und wenigstens nach dieser Richtung das von hier gefürchtete Fiasco zu vermeiden." Herr Ruppert ist der zweite Vorsitzende des Katholikentages.

Der Erzbischof von Bamberg bestimmte den nächsten Sonntag als Sühntag der Diöcese wegen der Giordano Bruno-Feier.

Dem „Pester Lloyd" schreibt sein officiöser Wiener Correspondent, Graf Taaffe verhalte sich gegen die böhmische Königskrönung nicht absolut ablehnend, betrachte sie vielmehr als letzte Concession, um die czechische Agitation zu beruhigen. Der „Lloyd" sagt, in diesem Falle müßte Ungarn, da die wesentlichen Bedingungen des Dualismus hinfällig werden, sich auf die Personalunion zurückziehen.

Der unter dem Verdacht, den Frankfurter Juwelendiebstahl verübt zu haben, in Kaschau verhaftete Ignaz Link ist freigelassen worden, da Beweise seiner Schuld nicht beizubringen sind.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Minden, 11. Septbr. Der Trinkspruch des Kaisers lautet: Ich freue Mich, zum ersten Mal das 7. Armeecorps zu besichtigen, Ich freue Mich zu gleicher Zeit, Meine Befriedigung mit dem heutigen Tage auszusprechen. Das 7. Armeecorps hat in Meiner Armee einen guten Klang. Ich trinke auf das Wohl Derer, welche die Tradition der Erstürmung von Düppel und des Heldenmuthes bei Mars la Tour und Vionville fortzusetzen haben. Das 7. Armeecorps lebe hoch! hoch! hoch! Der Trinkspruch des Generals Albedyll lautet: Ew. Majestät haben allergnädigst gestattet, daß ich im Namen des 7. Armeecorps dem allerunterthänigsten Dank für die gütigen, erhabenen Worte Ausdruck geben darf, die Ew. Majestät soeben an das Corps zu richten geruht haben. Ew. Majestät Worte sind tief in unsere Herzen gedrungen, und werden darin jederzeit bewahrt bleiben. Wir wollen das bethätigen als preußische Soldaten, als Kinder der rothen Erde, dieses Stammlandes der alten deutschen Waffenehre, mit allem was wir können, mit jedem Gedanken, mit jedem Blutstropfen, der in uns ist. Ew. Majestät wollen gestatten, daß wir die Gläser erheben und daß wir rufen dürfen: Se. Majestät der Kaiser und König lebe hoch! hoch! hoch!

Minden, 11. Septbr. Der große Zapfenstreich, ausgeführt von 500 Musikern des 7. Corps auf dem Exerzierplatz hinter der Villa Leonhardi, verlief sehr glänzend. Der Kaiser folgte der Musikaufführung vom Garten des Pavillons aus und dankte wiederholt durch Verneigen für die nicht enden wollenden, jubelnden Ovationen des dichtgedrängten Publikums. Die Stadt ist abermals prächtig illuminirt. Tausende durchziehen die Straßen in festlichster Stimmung.

Dresden, 11. Septbr. Prinz Leopold von Baiern ist heute nach München zurückgereist.

Leitomischl, 11. Septbr. Dem heutigen Hofdiner bei dem Kaiser wohnten sämmtliche hier anwesenden Erzherzöge, die Minister Kalnoky und Taaffe, der Reichskriegsminister, die höheren Militär-Commandanten und sämmtliche Militärattachés bei. Der Kaiser toastete auf den Zaren. Die Capelle intonirte die russische Hymne.

Rom, 11. Septbr. Die „Agenzia Stefani" erklärt die Meldung der Pariser Zeitung „Matin", Italien wolle Consortialnoten ausgeben und beabsichtige die Wiedereinführung des Zwangscourses, für vollständig unbegründet.

Kopenhagen, 11. Septbr. Der neue Dampfer der Thingvalla-Gesellschaft „Norge" hat heute unter Führung des Capitän Knudsen die erste Fahrt angetreten. Der Capitän Knudsen ist gelegentlich der demselben gestern für seine Verdienste um die Passagiere und Mannschaften der „Danmark" bereiteten Feier auch durch die Verleihung des russischen Stanislausordens und des griechischen Erlöserordens ausgezeichnet worden.

Christiania, 11. Septbr. Heute wurde hier die Schlußsitzung des Orientalisten-Congresses abgehalten; mit besonders lebhaftem Beifall wurden die Vorträge und Ausführungen von Dhruwa, Brugsch Pascha und Gubernatis aufgenommen. Sodann wurde der Congreß durch Staatsrath Bonnevie im Namen des Königs geschlossen, Graf Carlo Landberg brachte ein begeistert aufgenommenes Hoch auf den König aus. Nachmittags fand ein Festdiner statt.

Kopenhagen, 11. September. Anläßlich des Namenstages des Zaren wohnten die Kaiserfamilie und die Königsfamilie dem Gottesdienst in der russischen Kapelle bei. Sodann wurde das Dejeuner auf der „Dershava" eingenommen, nachher erfolgte eine Fahrt durch die mit Flaggen geschmückte Stadt nach dem Bahnhof und von dort nach Fredensborg. Abends war die „Dershava" illuminirt, von dem dänischen Panzergeschwader wurde Feuerwerk abgebrannt.

Bukarest, 11. Septbr. Anläßlich des Namenstages des Czaren fand heute Festgottesdienst statt, welchem das Personal der russischen Gesandtschaft, die Minister Catargi, Lahovari, Corpscommandant Cernat und in Vertretung des Königs Adjutant Odobesco, sowie der Domänenadministrator Kalendro beiwohnten. Im russischen Gesandtschaftshôtel fand Empfang und Festmahl statt.

Breslau. Wasserstand.

11 Sept. O.-P. 4 m 75 cm. M.-P. 3 m 44 cm. U.-P. — m 31 cm unter 0.
12 Sept. O.-P. 4 m 76 cm. M.-P. 3 m 45 cm. U.-P. — m 29 cm unter 0.

Handels-Zeitung.

Washington, 11. September. Nach dem Berichte des landwirthschaftlichen Bureaus ist der Durchschnittsstand der Baumwollenernte 86,6 gegen 89,3 per August ds. und 83,3 per September. Die Baumwollenernte fällt verhältnissmässig spät, weil zu grosse Feuchtigkeit die Entwicklung der Samenkapseln verzögerte. Viele junge Kapseln sind herabgefallen. In den Gegenden, die am Meisten von der Feuchtigkeit und dem Temperaturwechsel gelitten haben, befinden sich die Pflanzen noch im Wachsthum, in den meisten Gegenden blühen sie noch. Obgleich die Kapseln der auf leichtem Boden stehenden Stauden klein geblieben sind und auch das Auftreten von Raupen und Würmern gemeldet wird, so ist doch in Arkansas und den Golfstaaten östlich vom Mississippi nur ein geringer Schade verursacht; auch westlich vom Mississippi ist derselbe nicht gross. — Der Durchschnittsstand ist für Mais 91, für Winterweizen 89,4, für Frühjahrsweizen 83,9, für Hafer 90, für Roggen 91,6 und für Gerste 88,9.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann J. S. Friedländer in Berlin. — Firma Paul Jone in Chemnitz. — Fuhrwerksbesitzer August Klepzig in Halle a. S. — Firma Gebr. Stern in Hamburg. — Kaufmann und Cigarrenhändler Friedrich Wilhelm Hemprich in Leipzig. — Firma Wehle & Werner in Meissen.

Schlesien: Kaufmann Carl Langer in Zobten, Verwalter Kaufmann Richard Herrmann, Anmeldefrist 26. October.

Marktberichte.

Breslau, 12. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise fast unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot sehr fest, per 100 Kilogramm alter schles. weisser 16,60—17,80—18,30 Mk., alter gelber 16,50—17,70 bis 18,30 Mark, neuer schles. weisser 15,80—16,30—17,90 Mk., neuer gelber 15,70—16,20—17,80 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr fester Stimmung, per 100 Kilogr. 15,40 - 15,90 bis 16,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut gefragt, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer höher, per 100 Klgr. alter 15,30—15,70—16,10, neuer 13,20 bis 13,90—14,90 Mark.

Mais in ruhiger Haltung. per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark,

Erbsen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark. Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—9,00 bis 10,50, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten schwache Kauflust.

Schlaglein mehr zugeführt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—17½ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	22	50	21	50	19	50
Winterraps	31	80	29	80	28	80
Winterrübsen	31	—	29	60	28	10

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 16,75—17,00 M., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen, schwacher Umsatz, 40—45—50—53 Mk.

Mehl gut verkäuflich, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken 24,50—25,00 Mk., Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 M., Weizenkleie 8,80—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—38,00 Mark.

Hamburg, 11. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per September 24¾ Br., 24½ Gd., per Septbr.-October 24¾ Br., 24½ Gd., per October-Novbr. 24¾ Br., 24½ Gd., per Novbr.-Decbr. 23½ Br., 23¼ Gd., per Decbr.-Januar 23¼ Br., 23 Gd., per April-Mai 23 Br., 22¾ Gd. Tendenz: Matter.

Chemnitz, 11. Sept. [Wochenbericht von Berthold Sachs.] Wetter: Prachtvoll. — Die Umsätze an unserer heutigen Wochenbörse waren sehr gering, da unsere grösseren Consumenten noch immer unter Wassermangel zu leiden haben. Ich notire: Weizen, russischer, weiss und roth, 205—212 Mark, do. sächs., gelb und weiss, 185—195 M., Roggen, preuss., 170—172 M., do. hiesiger 160—165 M., do. fremder (russ.) 166—170 Mark, Gerste, Brauwaare, hiesige — M., do. böhmische 185—210 M., do. Mahl- und Futterwaare, 130—135 M., Hafer, alt, 145 bis 150 M., do. Cinquantin 143—149 M., Erbsen Kochwaare 175—200 M., do. Mahl- und Futterwaare 160—165 Mark, Alles pro 1000 Kilogramm netto. Weizenmehl 000 30,50 M., 00 29,50 M., 0 27,50 M., Roggenmehl 0 26,50 M., I 23 M., Alles pro 100 Kilogr. netto. — Spiritus loco pro 10 000 Lt.-pCt. mit 70 M. Consumsteuer 38,90 Mark, mit 50 M. Consumsteuer 58,80 Mark.

Posen, 11. Sept. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne Getreide- und Producten-Bericht.] Die Stimmung für Weizen und Roggen war am heutigen Wochenmarkte ziemlich fest, und fanden theils für den Consum, theils nach der Lausitz grössere Abschlüsse zu unveränderten Preisen statt. Die anderen Cerealien konnten bei mässigen Umsätzen letzte Werthe gut behaupten. Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Kilogramm folgende Preise notirt: Weizen, alter, 18,50—18,00—17,40 M., neuer, 18,20—17,60—16,60 M., Roggen, alter, 14,90—14,60 Mark, neuer, 15,40—15,20—14,80 M., Gerste, alte, 14,60—13,60—12,60 Mark, neue, 16,50—15,00—13,00 Mark, Hafer, alter, 15,80—15,40—15,00 Mark, neuer 14,70—13,70—13,00 M.

—ck.— **Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke** vom 3. bis 11. Septbr. Das Geschäft in Kartoffelstärke und Mehl war in den letzten acht Tagen weniger belebt. Von disponibler Waare sind die billigeren Partien aus dem Markte, und für die noch vorhandenen wird höher gefordert. Ueber Abschlüsse pro neue Campagne wird vielfach verhandelt, ohne zu Resultaten zu führen. Man will den am 16. d. stattfindenden hiesigen Stärkemarkt abwarten, dem eine rege Betheiligung in Aussicht steht. — Wir notiren für reelle prima Stärke von 17,50 bis 18,50 M., für desgl. Mehl 18,00—19,00 M., für abfallende Quaitäten 16,50—17,50 M., für secunda Qualitäten 15 bis 16 M., für tertia Sorten 13,00—14,50 Mark, Schlammsorten 8,50—11,50 Mark ab den Stationen in Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen und der Mark, resp. nach Lage derselben. In feuchter Kartoffelstärke hat sich das Geschäft noch nicht entwickelt, zur Septemberlieferung sind einige kleine Partien verkauft. Die Preise für Syrup und Zucker sind der allgemeinen Lage nach weiter ermässigt, ebenfalls gilt das von Dextrin, welcher dadurch mehr Beachtung fand. — Wir notiren: Kartoffeltärke, feuchte, reingewaschene 9,00 Mark, do. Ia auf Horden prompt 18,00—19,00 M., do. ohne Centrifuge prompt 17,50 M., do. IIa prompt 16,00—17,00 M., Kartoffelmehl, hochfeines prompt 21,50 M., do. Ia prompt 19—20 M., do. IIa prompt 17—18,50 M., Kartoffelsyrup, Ia weiss prompt 23,25 Mark, do. zum Export eingedickt 24,00 M., do. Ia gelb 21—22,50 M., Kartoffelzucker Ia weiss prompt 23,25 M., do. Ia gelb 21 bis 22 M., Dextrin Ia gelb und weiss 27,50—28,50 Mark. — Weizen- und Reisstärke unverändert. Wir notiren: gossstückige, Pasewalker, Hallesche 42—43 Mark, do. kleinstückige 38 bis 40 Mark, do. Schabestärke 32—35 Mark, Reis-Stückenstärke 44—45 M., Reis-Strahlenstärke 46—47 M. Preise per 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10 000 Kilo.

Berlin. 11. Sept. [Producten-Bericht.] Weizen loco vernachlässigt, Termine matt. Gek. 200 To. — Roggen loco still, Termine wenig verändert. Gek. 600 To. — Hafer loco feine Waare beachtet, Termine fest. — Roggenmehl unverändert. — Rüböl höher. — Spiritus matt. Gek. 70er 270 000 Liter.

Weizen loco 183—193 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 188¼—188½—188¼ M. bez., October-Novbr. 188¾ bis 189—188¾ M. bez., November-December 189¼—189¾—189¼ M. bez., April-Mai 194¼—194½—193¾ Mark bez. — Roggen loco 152 bis 162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 156¾—157½—157¼ M. bez., October-November 157½—158¼—158 M. bez., November-December 159—159¾—159¼ Mark bez., April-Mai 162 bis 162¾—162¼ Mark bez. — Mais loco 125—130 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 121½ Mark bez., October-November 122¼ M. bez., November-December 122½ M. bez. — Gerste loco 130 bis 200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 147 bis 170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 149—158 M., mittel und guter schlesischer 150—158 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 152 bis 159 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 160—165 M. ab Bahn bez., russischer 152—158 M., fein do. 160—165 Mark frei Wagen bez., Septbr.-October 149 M. bez., October-November 147 M. bez., November-December 147—146¾ Mark bez., April-Mai 148—148½—148¼ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 161—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 147—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75 bis 24,25 M., Nr. 0: 22,50—20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,00 bis 22,00 M., Nr. 0 und 1: 21,75—20,50 Mark, September und September-October 21,70 Mark bez., November-December 21,90 M. bez. — Rüböl Sept. 71,5 M. bez., September-October 67,1—67,4 Mark bez., October-November 65,7 Mark bez., Novbr.-December 64,3—65 M. bez., April-Mai 62,6—62,8 M. bez.

Petroleum loco 24,2 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 56,6 Mark bez., September 55,6—55,4 M. bez., September-October 54,6 bis 54,4 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 36,8—36,7—36,8 Mark bez., September 36,6—36,3 Mark bez., September-October 35,5—35,3—35,4 M. bez., Octbr.-Novbr. 33,7—33,5—33,6 Mark bez., November-December 33,1—33 Mark bez., April-Mai 33,8 bis 33,7—33,8 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 188¼ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 157 M. per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 36,4 Mark per 100 Ltr.-pCt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 11. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 64, 40. 5% priv. türk. Obligationen 465, —. Banque ottomane 531, 25. Banque de Paris 781, 25. Banque d'escompte 511, 25. Credit foncier 1277, 50. Credit mobilier 427, 50. Panama-Kanal-Actien 45, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 33, —. Rio Tinto 299, 30. Suezkanal-Actien 2285, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122½. Wechsel auf London kurz 25, 26. 3% Rente 86, 10. 4% unific. Egypter 459, 06. 4% Spanier äussere Anleihe 73¾. Meridional-Actien 702, —. Cheques auf London 25, 28. Ruhig.

Comptoir d'escompte 95, —. 4% Russen de 1889 91, 10.

London, 11. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73⅜. 5% privil. Egypter 104⅛. 4% unif. Egypter 90¾. 3% garant. Egypter 100½. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95¾. Ottomanbank 11⅛. Suezactien 90½. Canada Pacific 68⅞. Englische 2¾% Consols 97⅜. Silber —. Platzdiscont 3⅜%. 4¼% egypt. Tributanlehen 92¼. De Beers Actien neue 19⅛. Rio Tinto 11¾. Rubinen-Actien 15/16% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91. Fest.

London, 11. Septbr., Nachmittag 6 Uhr — Min. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols 97⅜. Convertirte Türken 16⅝. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91. Italiener 90⅞. 4% ungar. Goldrente 84¼. 4% unific. Egypter 90¾. Ottomanbank 11⅛. Silber 42 9/16. 6% consol. mexican. Anleihe 95¾.

London, 11. Sept. Aus der Bank flossen heute 4000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 11. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 260½. Franzosen 194¾. Lombarden 101⅜. Galizier 167¼. Egypter 91, 50. 4% Ungarische Goldrente 85, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 174, —. Disconto-Commandit 234, 40. Dresdener Bank 158, 30. Laurahütte 147, 60. Mecklenburger 165. Italiener 92, 20. Buschtiehrader 341, 50. Fest.

Frankfurt a. M., 11. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 482. Pariser Wechsel 81, 05. Wiener Wechsel 171, 50. Reichsanleihe 107, 90. Oesterr. Silberrente 72, 40. Oest. Papierrente 71, 20. 5% Papierrente 85, 40. 4% Goldrente 94, 30. 1860er Loose 123.50. Ungar. 4% Goldrente 85, —. Italiener 91, 70. 1880er Russen 91, 60. II. Orient-Anl. 64, —.*) III. Orient-Anleihe 63, 90. 4% Spanier 73, 20. Unific. Egypter 91, 10. Conv. Türken 16, 60. 3% Portug. Staatsanleihe 67.80. 5% serb. Rente 83, 70.*) Serb. Tabaksrente 83, 50. 5% amort. Rumänen 96, 90.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, —. Böhm. Westbahn 291. Böhm. Nordbahn 202⅛. Central Pacific —, —. Franzosen 194¾. Galizier 167¼. Gotthardbahn 171, —. Hess. Ludwigsbahn 124, 30. Lombarden 101⅜. Lübeck-Büchener 194, 90. Nordwestbahn 165½. Creditactien 260½. Darmstädter Bank 167, 90. Mitteld. Creditbank 115, 10. Reichsbank 133, —. Disconto-Commandit 234, —. Dresdener Bank 158, 90. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 149, 40. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 70.*) 4½% Portugiesen 98, 50. Siemens Glasindustrie 161, 10. Internat. Elektricitäts-Actien —. Berlin-Wilmersdorfer —, —. La Veloce 146, —. Schwach.

Privatdiscont 2⅞%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 260⅛. Franzosen 194⅝. Galizier — —. Lombarden 101¼. Egypter 91, 20. Disc.-Commandit 234, 10. Türkenloose —. Gotthardbahn 171, 90.

Hamburg, 11. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 50. Silberrente 72, 20. Oesterr. Goldrente 94, 20. Ungar. 4% Goldrente 85, 30. 1860er Loose 124, 20. Italienische Rente 92, —. Creditactien 260, 25. Franzosen 487, —. Lombarden 253, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 90, 10. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 50. III. Orient-Anleihe 62, 20. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172, —. Disc.-Commandit 234, 20. H. Commerz-Bank 136, 20. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 40. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 195, —. Marienb.-Mlawka 65, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 50. Ostpr. Südbahn 98, 60. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 146, —. Nordd. Jute-Spinnerei 151, 70. A.-C. Guano-Werke 151, 50. Privatdiscont 2⅞%. Hamb. Packetf.-Actien 155, —. Dyn.-Trust-Actien 154, 50. Still.

Amsterdam, 11. Sept., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 69⅞, do. Februar-August verzl. 70⅝. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71, do. April-October verzinsl. 70⅝. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120⅝. do. I. Orient-Anleihe 60½. do. II. Orient-Anleihe 61⅜. Conv. Türken 16⅞. 5½% holländ. Anleihe 103⅛. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 126¼. Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons 191⅞. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 11. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 84½. Cable transfers 4, 88¾. Wechsel auf Paris 5, 20⅝. 4% fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn 30⅝. Newyork-Centralb. 108¾. Chicago-North-Western-Bahn 113⅞. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11⅜. Baumwolle in New-Orleans 10½. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum per October 7, 60. Pipe line Certificats 99¼. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 85½. Weizen per Sept. 84¼ per Octbr. 84¾, per Decbr. 87. Mais (old mixed) 43¼. Zucker (Fair refining muscovados) 5⅝. Kaffee Rio 19½. Schmalz loco 6, 35. Rothe & Brothers 6, 70. Kupfer September nom. Getreidefracht 4½.

Liverpool, 11. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport 1000 B.

Liverpool, 11. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: September 6 41/64 Werth, October-November 5 11/16 d. Verkäuferpreis.

Wien, 11. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 48 Gd., 8, 53 Br., per Frühjahr 9, 15 Gd., 9, 20 Br. Roggen per Herbst 7, 14 Gd., 7, 19 Br., per Frühjahr 7, 58 Gd., 7, 63 Br. Mais per Septbr. 5, 38 Gd., 5, 43 Br., per Mai-Juni 5, 98 Gd., 6, 03 Br. Hafer per Herbst 7, 01 Gd., 7, 06 Br., per Frühjahr 7, 44 Gd., 7, 49 Br.

Pest, 11. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Herbst 8, 40 Gd., 8, 42 Br., per Frühjahr 1890 8, 90 Gd., 8, 98 Br. Hafer per Herbst 6, 62 Gd., 6, 64 Br., per Frühjahr 6, 98 Gd., 7, 00 Br. Mais per Mai-Juni 5, 56 Gd., 5, 58 Br. Kohlraps per Septbr. 18½ à 18¾. — Wetter: Schön.

Paris, 11. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per September 22, 75, per October 22, 90, per Novbr.-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 40. Roggen behauptet, per Septbr. 13, 90, per Januar-April 14, 50. Mehl matt, per September 52, 60, per October 52, 80, per Novbr.-Februar 52, 90, per Januar-April 53, 00. Rüböl matt, per September 68, 75, per October 69, 00, per Novbr.-Decbr. 69, 00, per Januar-April 68, 50. Spiritus matt, per Septbr. 39, 00, per October 39, 50, per November-December 40, 00, per Januar-April 41, 00. — — Wetter: Schön.

London, 11. Septbr. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. Wetter: Prachtvoll.

London, 11. Septbr. Chili-Kupfer 43, per 3 Monat 41⅝.

Leith, 11. Septbr. [Getreidemarkt] flau, ohne wesentliche Preisänderung.

Amsterdam, 11. Septbr. Nachm. Bancazinn 55¼.

Antwerpen, 11. Sept., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleum-markt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17⅝ bez. u. Br., per Septbr. 17½ Br., per Novbr.-Decbr. 17⅞ Br., per Januar-März 17⅝ Br. — Ruhig.

Hamburg, 11. Septbr., Nachm. Petroleum ruhig. Standard white loco 7, 15 Br., 7, 10 Gd., per Octbr.-Decbr. 7, 20 Br., — Gd. — Wetter: Schön.

Bremen, 11. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 7, 10 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 11., 12.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 21°.7	+ 17°.2	+ 16°.8
Luftdruck bei 0° (mm)	753.5	752.5	748.1
Dunstdruck (mm)	9.5	10.4	10.3
Dunstsättigung (pCt.)	49	71	73
Wind (0—6)	W. 1.	W. 1.	SW. 1.
Wetter	bewölkt.	zieml. heiter.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 16.0

Courszettel der Berliner Börse vom 11. September 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 10.	vom 11.
20 Frcs.-Stücke	16,265 bz	16,265 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	172.00 G	171,90 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	212.20 bz	211.90 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bz	324,60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.75 bz	107.70 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104.10 bzG	104,00 bzB
Preuss. Consols	4	vsch.	106.75 G	106.70 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	105.00 B	104,90 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.20 G	101.25 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,90 bz	100,90 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	100.00 G	99,90 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,30 G	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,50 B	102.20 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.40 G	101,40 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101.00 B	101.00 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101.10 G	101.25 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.30 G	105.40 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,20 G	105.20 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94.00 G	94.10 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103.75 B	103,50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96.50 bzG	96,25 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	102.20 bz	102.00 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	98,75 G	98,80 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,80 G	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	111,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 G	102.60 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.60 G	102.60 G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,00 G	105,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,50 G	105,50 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	101,10 G	101,10 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103.50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	99,70 bz	99.50 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	95.10 bz	95,00 bzG
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	93.00 bz	93,00 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	92.25 bzG	92,25 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.25 G	112.25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.75 bzG	108.75 bzG
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.75 bzG	108,75 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,60 G	115,60 G
dto. dto.	4	vsch.	102,00 bzG	102,10 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,25 G	110.25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.80 G	100.75 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,30 bzG	100,30 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 B	111.60 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	101.75 G	101.75 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.90 bzG	102.90 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	100.00 bzG	100.00 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 G	104,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111.75 G	111.50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 B	102.60 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.40 bz	100,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	92,75 bzG	92.90 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94.10 bz	94.10 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	96,00 bz	96.50 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,60 G	112.80 G
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	102.90 bz	102,80 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	102.00 bz	101,50 bzB
Egypter	4	1/5 1/11	90.90 bz	90.75 bzG
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 10	92,40 G	92.00 G
dto.	4½	20/6 u 12	100.50 bzG	100,60 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93,80 bz	94 00 B
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,90 bz	79,00 bzB
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,10 bz	77,10 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	91,90 B	92,10 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,00 B	95,80 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.25 bzG	94,30 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	71,60 G	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,50 bz	85,50 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	72,30 bzG	72,30 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,20 bz	63,10 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,80 bz	57,70 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,50 bz	98,40 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,70 bz	106.40 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,80 bzB	96,80 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,30 bzG	101,40 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	91,80à90 bz	91,75 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,50 G	113,30 G
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	93.25 G	93,00 G
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	91,30 B	91,30 bz
dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	91,30 B	91,30 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,70 bz	64,60 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,50 B	64,30 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97,50 bzG	97.40 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.30 B	83.10 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	92,00 bzB	91.90 bzB
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.10 bzG	90.10 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.75 G	103.75 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.75 bz	83,60 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,20 B	84.00 bz
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16.70 B	16.60 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	81.00 bzG	81,00 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73.60 B	73.50 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.20 bzB	85,10 G
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98.20 bz	98,25 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,00 G	81,00 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145.75 bz	145.10 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	147.00 G	146.40 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.50 G	43.75 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	107.60 G	107.90 B
Bukarester Loose	—	—	46.50 B	47.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	142.60 bz	142.40 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	138,25 G	138,10 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	56,75 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113,60 G	113.40 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	110.90 bz	110.50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	149.00 B	149.00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338,00 bz	338.75 bzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	140.00 bz	140.60 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20,10 bz	20,30 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	135.00 G	134,70 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.90 bz	28.00 bzG
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	307,60 G	312.25 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123.70 bzG	123.25 bz
dto. dto. von 1864	—	—	307.90 bz	307,80 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135.60 G	135.60 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	171,25 B	170.60 G
Raab-Grazer	4	15/4 10	107,75 bz	107,20 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	162,75 bzB	161,90 bzB
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82,20 bz	82.00 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	77,25 bz	77,75 bz
Ungarische Loose	—	—	251,10 bzG	250,90 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	71,75 bz	71,50 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	119.60 bz	120,40 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	115.75 bz	115.50 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	119,90 bz	119,60 bz
Saalbahn	5	5	1/1	116.00 G	116.00 B
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,90 bzB	98,50 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	70.25 bz	69,50 bz
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	98.00 bzG	97.60 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	45,25 bzG	45.30 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	106,00 bzB	106,00 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	238.25 bz	238,50 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	194,75 bz	194.75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	124,50 bzB	124,00 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	66,00 bz	65.50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	164,30 bzG	164.40 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,70 B
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	99,90 bz	98,75 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,00 bz	25,75 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	146.05 bz	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	228.40 bz	230,60 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	83.60 bz	— —
Gotthardbahn	5	6	1/1	168.75 bz	170,20 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	117,75 bz	117,50 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99.25 bzG	99.15 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67,00 bzG	66,50 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	101,30 bz	101.30 G
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	120,25 bzB	119.50 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63.20 G	63,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	96.75 bz	97.80 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	63,60 bzG	63,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	88,00 bzB
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	96,25 bzG	95.50 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	51.50 bz	50,80 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	32.90 bzB	32,20 bzB
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72,40 bz	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	126,75 bz	126,75 bz
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	73.10 bzB	72.75 bz
Schweizer Centralbh.	5	5⅗	1/1	137.90 bz	138,00 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	122,00 bzG	122,10 bz
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	115.70 bzB	115.50 B
dto. Westbahn	0	0	1/1	42,10 bzG	42,30 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	75,75 ebzG	75,80 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	221,75 bzG	220,75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,90 bz	103,90 bzB
dto. VI.	4	1/4 1/10	103,80 bzB	103,70 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	103,90 B
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.30 G	104.30 G
Sardinische	4	1/1 1/7	89.00 bzG	88.50 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.80 G	91.00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.90 G	108.90 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102.50 bz	102.30 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	86.10 G	85.20 bz
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,75 bzG	58,50 bzG
dto. dto. III IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.00 G	102.00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.60 bzG	87.60 bz
dto. Gold-Prioritäten.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,70 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.50 G	81.50 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,40 G	70,30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76.40 bzG	76,40 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.30 bzB	68.25 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84.40 bz	84,25 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.50 G	82.80 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.30 G	101.25 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.25 bz	92,20 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,00 G	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.50 ebzG	61.50 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.40 bz	102.50 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.40 bz	98.25 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85.25 G	85,25 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.75 ebzG	101.90 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.60 bzB	85,40 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.30 G	100.30 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,20 bz	97,10 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96.50 G	96.60 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90.50 bzG	90,40 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.50 bz	63,50 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.50 G	92.40 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.75 bz	99.75 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87.00 G	87.00 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.10 G	100,20 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102.10 bz	101.70 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.60 bz	101.80 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.60 bz	101.40 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,40 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	88.75 bzG	88.90 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	72.75 bz	72.60 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90.60 G	90.50 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	62.90 bz	62.30 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.60 G	112.70 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,00 G	92,20 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114,40 G	114.40 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103.60 bzG	103.70 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.70 bz	113.70 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78,00 bzG	77.80 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.50 bzG	115.75 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.80 bzG	102.10 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.20 bz	112.90 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.50 bzG	110.00 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	99,25 ebzG	99,30 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78.10 bz	78.10 bz
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	78,10 bzG	80,00 bzG
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	129,00 bzG	129,00 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	180,25 bzG	179.25 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 299.25 G	p.St. 299,25 bz
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	114.00 bz	113,40 bz
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	109,20 bzG	108,00 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	167.00 bzB	166.90 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	172.60 bzG	171,50 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	138.00 bzG	138.40 bz
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	116.10 G	116.10 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	233.75 bz	234,00 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	158,90 bzG	157.90 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	89.10 bzG	89,00 B
dto. jg. 40%	0	0	1/1	95,10 bzG	94,80 G
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	— —	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	125.30 bzG	124.40 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	201,10 G	200.90 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	9.60 G	9,60 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	143,50 G	143,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	115,10 bz	115.25 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	141,25 bzG	141,25 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	175.75 bz	175.75 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	84,00 bzG	83,25 bzB
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	178,00 bz	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	— —	33,90 bz
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	124,75 bzG	124,40 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	152,50 bz	152,75 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	112.50 G	112,50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	138,50 G	139,50 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,80 G	125,80 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	132,75 bzG	132,25 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,90 bz	64,50 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	110,50 G	110.25 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	135,90 bz	136,90 bzB

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	178.10 G	178.75 bzB
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	109.80 bzG	110.10 B
Archimedes	10	—	1/7	147.00 bzG	147,00 G
Berl. grosse Pferdeb.	12	12½	1/1	272,75 bz	272.75 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	111,75 bzG	111,50 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	— —	— —
Bismarckhütte	10	—	1/7	206.25 bz	206,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	215,90 B	215,00 B
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	53,75 bz	53,75 bz
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94.75 bz	94,75 bz
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	148,00 bzG	148,00 bzG
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	177,40 bz	177,30 G
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	74,10 bzG	73,00 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	102,80 bz	102,30 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	95,75 bz	92,00 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	110.20 bz	110,00 G
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	179,25 bzG	179.75 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	179,50 bzG	178,00 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	156,00 bzG	150,25 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	179,75 bzG	179,75 G
Gruson-Werk	12	—	1/7	267,00 bz	264.80 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	176.50 bzB	175,00 G
Hörder Hütten	½	—	1/1	39,75 bz	39,00 bzG
dto. dto. conv.	1	—	1/1	76,00 bzG	74,50 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/1	128,00 bzG	126,50 bz
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	53,50 bzG	52,10 bz
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	— —	— —
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	164,00 bzG	163,00 bzG
Laurahütte	5½	6½	1/7	149,75 bz	150.50 bz
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	166,50 G	169.25 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	184,00 bzG	188,50 G
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	154,50 B	154,00 B
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	— —	— —
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	201,00 bzG	200,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	137,50 bzG	134,50 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	128,00 bzG	130,00 G
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	137,50 bz	137,10 bz
Schering	24	18	1/1	297,00 bz	296,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	124,00 B	123,40 B
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	68,00 bzG	70,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	195,00 bzG	194,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	195,00 bzG	199,25 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	195,00 bzG	198,00 bz
Schöneb. Schlossbr.	13	—	1/10	335,00 bzG	336,00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	282,50 bzG	281,75 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	107,50 bzG	106.00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	141,75 bzG	141,50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	21⅔	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	116,20 G	116,25 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,25 G	102,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 10.	vom 11.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,90 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,25 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	80,90 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	4	20,475 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	20,315 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	81,00 bzG	— —
New-York vista.	5	419,75 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	210,00 bz	210,90 bz
dto. dto. 3 M.	5½	207,00 G	207,10 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,55 bz	171,55 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,15 bz	170,30 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,50 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,85 B	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	211,60 bz	211,35 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 2¾% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Septbr.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	85,00	— —
Russische Anl. 1880	91,50	— —
dto. dto. 1889	91.25	— —
Disconto-Command.	234.37	— —
Dortmunder Union	103,50	— —
Laurahütte	151,12	— —
Oesterr. Credit	163,37	— —
Franzosen	98,37	— —
Lombarden	51,12	— —
Russische Noten	211.25	— —
Marienburg-Mlawka	65.25	— —
Ostpr. Südbahn	98.75	— —
Warschau-Wien	220.25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.